



Wir bewegen Mobilität. Gemeinsam mit dir.



Michael, 41

„Im Neubaugebiet Huxburg ist Carsharing geplant. Bedeutet für uns: Kein Zweitwagen, kein zusätzlicher Stellplatz, mehr Freiraum. Wir sind dabei!“

Gudrun, 72

„Unsere Männer bringen uns überall hin ... Klar kann ich mir auch eine Alternative vorstellen, so ein Shuttle-Service zum Beispiel. Das ist sehr seniorenfreundlich. Da käme ich mit.“

Parween, 25

„Meine Generation steht für „grüne“ Mobilität. Wenn Auto, dann umweltfreundlich, eine gute Vernetzung von Angeboten, digital nutzbar. Unabhängig sein, sich frei zu fühlen: Darauf kommt es uns an.“



Machen Sie mit bei unserer Bürgerbefragung! Einfach QR-Code scannen. Dann können Sie sich in unserem Online-Panel registrieren und werden anschließend zu Umfragen, Chats und weiteren Aktionen eingeladen.



Kontakt
Projektbüro kommit
Zweckverband Mobilität Münsterland
Fachbereich Bus (ZVM Bus)
E-Mail: kommit@zvmbus.info
www.muensterland-kommit.de

Verantwortliche Projektträger
Kreis Coesfeld
Zweckverband Mobilität Münsterland
Fachbereich Bus (ZVM Bus)
Gemeinde Senden



Das Projekt wird gefördert durch
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Ministerium für Verkehr des Landes NRW
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)



Mobilitätsdienstleister im Projekt
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Verbundpartner im Projekt
RWTH Aachen
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
ISAC - Institut für Straßenwesen
WZL - Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen University
e.Mobility.Hub GmbH
Dialago AG

Weitere Partner im Projekt
Münsterland e.V.
Zukunftsnetz Mobilität NRW
TEAM WANDRES Werbeagentur GmbH



Liebe Alltagsfahrerin, lieber Alltagsfahrer!

Wir steuern jeden Tag viele Ziele an: Die Fahrt zur Kita, zum Einkaufen, zum Arzt, zu Freunden, zur Arbeit, in die Stadt ...

Mobilität verändert sich. Wir im Kreis Coesfeld kommen mit! Wir sind heute mehr denn je digital unterwegs. Die Digitalisierung markiert einen Wendepunkt - gerade auch für die Mobilität.

Für den städtischen Raum gibt es zukunftsweisende Angebote. Für den ländlichen Raum möchten wir im Kreis Coesfeld solche Angebote schaffen und damit bundesweit zu den „Vorfahrern“ gehören. Das ist unser Ziel.

Wir sind überzeugt: Wenn der ländliche Raum bei der Entwicklung der Mobilität mitkommt, gewinnt er als Wohn- und Lebensraum. Mit schnellen Stadt-Land-Verbindungen im Nahverkehr beispielsweise können wir in vielfacher Hinsicht wertvolle Entlastung erfahren - für uns persönlich, für unsere Umwelt und unser Klima.

kommit ins Bürgerlabor Mobiles Münsterland! Gute, wirklich bedarfsgerechte Mobilität lässt sich nur gemeinsam mit Ihnen entwickeln.



Dafür haben wir ein Forum: Das Bürgerlabor Mobiles Münsterland. Bei Meinungsumfragen und in Workshops können Sie hier künftig neue Angebote im Nahverkehr wie den X90, Sharing-Angebote oder die Mobilstation in Senden bewerten: Sollen diese zum Mobilitäts-Mix eines verbesserten Angebotes im ländlichen Raum gehören? Welche Angebote kämen für Sie als attraktive Alternative zum Auto infrage? Durch Ihre Mitwirkung helfen Sie, Nahverkehr und Klima im Kreis Coesfeld zu verbessern. Kommen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landrat
Dr. Christian Schulte Pellengahr

Handwritten signature of Dr. Christian Schulte Pellengahr



Stand: August 2021



kommit – Das ist unsere gemeinsame Initiative für
 * verbesserten Nahverkehr,
 * Mobilitätsangebote,
 die in Ihr Leben passen,
 * vernetzte und klimafreundliche
 Mobilität im ländlichen Raum.

**April 2020:
 Unser Projekt wird gefördert!**
 Das NRW Verkehrsministerium
 lobt unter den Kommunen und
 Zweckverbänden des Landes einen
 Wettbewerb aus: Es geht um innovative
 Projekte zur Förderung der Mobilität
 und des Nahverkehrs im ländlichen
 Raum. Im Kreis Coesfeld ergreifen wir
 die Chance und bewerben uns.

Von 38 Einreichungen qualifizieren
 sich 15 Projekte für eine Förderung.
 Wir sind dabei! Aus guten Gründen:

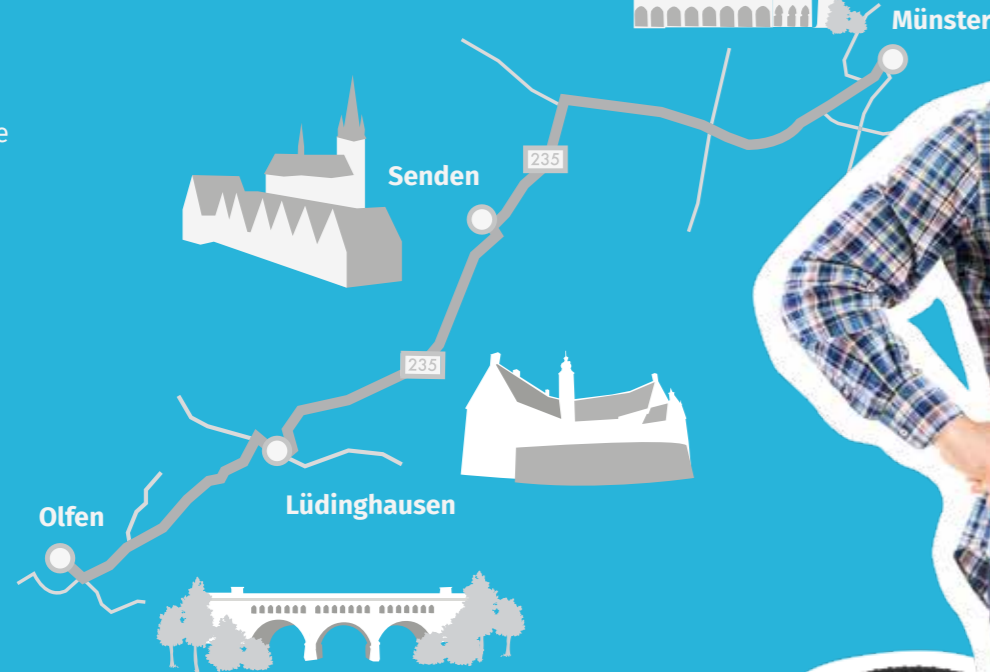
1. Wir haben eine Vision: Wir
 möchten bedarfsgerechte Mobilität
 im ländlichen Raum gemeinsam mit
 Bürgerinnen und Bürgern schaffen.
 Deshalb unsere Aufforderung: **kommit!**

2. Wir haben einen konkreten Fahrplan:
 Die Illustration rechts zeigt Ihnen, was
 wir planen und wobei Ihre Meinung
 gefragt ist!

Der X90: Ideal für Pendlerinnen und Pendler!

**Schnell und entspannt unterwegs mit dem neuen ExpressBus:
 Olfen – Lüdinghausen – Senden – Münster in ca. 56 Min.**

Weitere Infos zum Fahrplan des X90:
www.bus-und-bahn-im-muensterland.de
www.x90.nrw



Das ist Falk. Er ist nach Senden gezogen und pendelt nach Münster. Weil ihn die Staus auf der A43 morgens nerven, probiert er eine Alternative aus: **Den X90.** Für die Fahrt zur Haltestelle in Senden hat er sich dauerhaft ein E-Bike geliehen. **Für die Buchungen der Wegekette und das Bezahlen seiner gesamten Fahrstrecke nutzt er eine einzige App: kommit**

Die Mobilstation: Mehr als eine Haltestelle!

Wie soll die Mobilstation aussehen? Welche Services soll sie bieten? Einen geschlossenen, warmen Aufenthaltsraum mit Infopoint, WLAN und Kaffeeautomat? Hat sie auch eine Packstation? Wird die Fahrrad-Abstellanlage mit ein oder zwei Etagen gebaut?

Wie stellen Sie sich die Mobilstation vor?
 Wir fragen Sie!



Um Falk die Entscheidung für ein Nahverkehrs-Abo zu erleichtern, denkt man im **kommit**-Team u.a. darüber nach, ihm ein E-Bike kostengünstig anzubieten.

Wäre das auch ein Anreiz für Sie?

Unsere Vision wird mit Ihrer Unterstützung Wirklichkeit!

Welche Angebote würden Sie nutzen? Entscheiden Sie mit! Machen Sie mit! Was Bürgerinnen und Bürger gut finden, dafür setzen wir uns ein!

Carsharing statt Zweitwagen?!

Könnten Familien im Neubaugebiet Huxburg mit nur einem Stellplatz auskommen, wenn es zusätzlich ein Carsharing-Angebot in fußläufiger Entfernung gibt?

Wie finden Sie diese Idee?



Nice to have?!

kommit – ist auch eine neue Form des Nahverkehrs für kurze Strecken als Alternative zum Auto. Das Mitfahr-Angebot wird per App bestellt und bezahlt. Wenn unser **kommit**-Shuttle viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer begeistert, fährt es nach der Pilotphase weiter.

Würden Sie mitfahren?



„Während der Fahrt im X90 kann ich mich dank WLAN beschäftigen und komme entspannt an.“

Falk kommt in Münster an. Er braucht nicht bis zum Hauptbahnhof zu fahren, sondern kann auf dem P + R Weseler Straße umsteigen. Von hier aus fährt er mit LOOPmünster, dem neuen Nahverkehr-Shuttle in Münsters Süden, zu seiner Arbeitsstelle. Er findet: „Das ist viel entspannter und sogar günstiger als mit dem eigenen Auto.“

